

## SPD für GAZ 07/2017

### SPD vor Ort

Dass unserer SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek der direkte Kontakt mit den Menschen in ihrem Wahlkreis sehr am Herzen liegt, bewies sie einmal mehr auch wieder letzte Woche, als Gabriele Katzmarek ihre Ansprech-"Bar" in der Durmersheimer Hauptstraße aufbaute.

Gerade jetzt beim beginnenden Bundestagswahlkampf ist es ihr wichtig, dass die Wählerinnen und Wähler sich persönlich ein Bild von ihr machen können und so wissen, wer für den Wahlkreis Rastatt in Berlin Flagge zeigt.



Auch heuer wurde diese Gelegenheit wieder genutzt. Die Fragen der Besucherinnen und Besucher gingen von Familien- und Versorgungsrecht über sozialen Wohnungsbau bis hin zu Martin Schulz, dem Kanzlerkandidaten der SPD.

Gabriele Katzmarek konnte dabei zeigen, dass sie feste Meinungen und Standpunkte vertritt und diese im Deutschen Bundestag in der SPD-Bundestagsfraktion und in den Ausschüssen in ihre Arbeit einbindet.

Sie wollen mehr über Gabriele Katzmarek, unsere Frau für Berlin, wissen? Besuchen Sie doch einfach mal ihre Homepage [www.gabriele-katzmarek.de](http://www.gabriele-katzmarek.de).

### **JA zur Schulmensa - trotz Kostensteigerung!**

Schon lange im Gespräch weil schon lange mehr als notwendig ist der Bau einer Schulmensa im Schulzentrum Nord. Dort kann zur Zeit nur mit diversen Zwischenlösungen der Mittagsessensbetrieb durchgeführt werden. Deshalb hat der Gemeinderat schon in 2016 den Bau beschlossen.

Auch wir von der SPD-Fraktion waren überrascht, als nun kurzfristig der Kostenrahmen von 2,7 Mio. Euro auf 3,6 Mio. Euro anstieg - und das zu einem Zeitpunkt vor der anstehenden Haushaltsberatung, bei der für die mittelfristige Finanzplanung immer mehr Schwierigkeiten ersichtlich werden. Dennoch tragen wir diese Kostensteigerung mit.

#### **Die Gründe liegen auf der Hand:**

1. In den Mehrkosten ist ein verbesserter Brandschutz entsprechend den gesetzlichen Auflagen enthalten.
2. Durch verschiedene planerische Ergänzungen wird die Nutzbarkeit der Halle optimiert.
3. In den Mehrkosten steckt die Verbreiterung der engen Helmholtzstraße um 50 cm. Da die Einfahrt zur Mensa über diese Straße erfolgen soll, wäre es sträflich leichtsinnig, diese Maßnahme jetzt zu versäumen.
4. Die Mensa soll ein multifunktionaler Bau werden, der auch für schulische Anlässe und Vereinsveranstaltungen nutzbar sein soll. Ohne weiteren Diskussionen um eine "Kulturhalle" vorzugreifen sind wir uns sicher, dass mit dem Mensabau ein attraktives Angebot für derartige Nutzungen bereitstehen wird.



Natürlich sind auch wir nicht von einer Kostensteigerung in dieser Höhe begeistert. Aber es wäre auch gegenüber den Schulen im Schulzentrum Nord das falsche Signal, wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt das Vorhaben stoppen, neu überplanen oder auf 2018 verschieben würden. Unser Ziel bleibt weiterhin die termingerechte Inbetriebnahme der Mensa zum neuen Schuljahr 2017/2018.